

Wanderung samt „Hörprobe“

bim. Böttersheim/Hollenstedt. Eine Estetwanderung mit der Grünen-Bundestags-Abgeordneten Dr. Julia Verlinde findet am Mittwoch, 24. Mai, statt. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr mit einem Mittagessen im Böttersheimer Dorfküchen. Anschließend startet die Wanderung unter der fachkundigen Führung von Ludwig

Hauschild, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Estetal, entlang des Oberlaufes der Este von Böttersheim nach Hollenstedt. Die Wanderung endet am alten Eisenbahnviadukt in der Nähe der Autobahn mit einer „Hörprobe“ bezüglich der Lärmbelastung der A1. Interessierte und Wanderlustige sind willkommen.

Jürgen Böhmes großer Coup

Statt Krippenbau in Regesbostel gibt es jetzt einen neuen Kindergarten mit Krippe für Hollenstedt

mi. Hollenstedt. Die nächste Krippengruppe in der Samtgemeinde Hollenstedt soll nicht in Regesbostel, sondern in Hollenstedt gebaut werden. Dafür sprach sich jetzt mehrheitlich der Jugend- und Sozialausschuss aus und schenkte der Hauptgemeinde der Samtgemeinde gleich noch einen Kindergarten mit dazu. Was allerdings fehlt, ist eine konkrete Planung. Dabei drängt die Zeit.

Im Ausschuss gab es die große Überraschung: Spontan, so wirkte es zumindest, beantragte Hollenstedts Bürgermeister Jürgen Böhme (CDU), nicht Regesbostel, sondern Hollenstedt solle die Krippe bekommen. Die Begründung: Hollenstedt hat bei Weitem den größten Bedarf und liegt zentral. Böhmes Vorstoß kam dabei offenbar auch für die CDU überraschend. Erst nach einer Sitzungsunterbrechung konnte abgestimmt werden. Am Ende votierten SPD, CDU und Grüne geschlossen für Böhmes Vorschlag, der mit acht zu drei Stimmen angenommen wurde. Dagegen waren Wählergemeinschaft und AfD. Der Antrag von Kay Wichmann (Wählergemeinschaft), Bürgermeister von Regesbostel, kam gar nicht mehr zur Abstimmung. Dabei hätte es durchaus gute Gründe gegeben, sich für eine Krippe in Regesbostel auszusprechen. Dort könnte quasi sofort mit dem Bau begonnen werden. Grundstück und Planungen sind vorhanden. Auch die Einrichtung einer Integrationskrippe - wie vom Landkreis gewünscht - wäre dort unproblematisch, weil der Kindergarten Regesbostel ohnehin als Integrationskindergarten betrieben wird. Der zusätzliche Personalauf-



Krippen - davon zwei im Container- und ohne Elementarbereich und einen mit vier Elementargruppen (Jahnstraße). Eine weitere Krippe in Hollenstedt ist, folgt man der Verwaltungsvorlage, nur möglich, wenn zusätzlich auch noch mindestens zwei Elementargruppen dazu kommen. Ansonsten ständen, wenn die Kinder aus der neuen Krippe in den vorhandenen Elementarbereich wechseln, dort zu wenig Plätze zur Verfügung. „De facto werden wir in Hollenstedt einen neuen Kindergarten bauen“, bestätigte Samtgemeinde-Bürgermeister Heiner Albers. Geschätzte Kosten, laut Albers, rund 900.000 Euro. Zum Vergleich: Die Krippe in Regesbostel hätte 450.000 Euro gekostet.

An die Kita Regesbostel hätte unproblematisch eine Krippe angebaut werden können - jetzt wird in Hollenstedt gebaut

Gute Lösung, vor allem für Hollenstedt

Politik ist die Kunst, die eigenen Interessen als allgemeine zu verkaufen, heißt es. Jürgen Böhme ist das vortrefflich gelungen. Er sichert seiner Gemeinde einen weiteren Kindergarten und beschleunigt die Sanierung des vorhandenen. Narrt die Grünen, die hatten schließlich ein Samtgemeinde-weites Kita-Konzept gefordert, haben sich mit ihrem Votum aber nun für Hollenstedt festgelegt, und zwar

längerfristig. Denn eines sollte klar sein: Sollte in der Samtgemeinde eine weitere Kita benötigt werden, wird dann wohl eher der Neubau in Hollenstedt erweitert als irgendwo ein weiterer errichtet. Ob allerdings auch die Eltern in den wachsenden Gemeinden um Hollenstedt herum von dieser Zentralisierung profitieren, darf bezweifelt werden.

Auf ein Wort

Mitja Schrader

wand hätte sich in Grenzen gehalten. Regesbostels großer Nachteil gab zum Schluss den Ausschlag. Hier ist der Bedarf einfach deutlich niedriger als in Hollenstedt, außerdem fehlt es an der zentralen Lage. Mit dem Votum für Hollenstedt ist Böhme dabei der ganz

große Coup geglückt. Denn vieles spricht dafür, dass er nicht nur eine Krippe, sondern gleich einen ganzen Kindergartenstandort für seine Gemeinde politisch festgeklopft hat.

In Hollenstedt gibt es bisher zwei Standorte: Einen mit vier

bestehen außerdem noch weitere Probleme. So sollte der vorhandene Kindergarten in der Jahnstraße eigentlich erst 2019 saniert werden, Kosten: ca. 650.000 Euro. „Jetzt müssen wir die Sanierung vorziehen“, so Albers. Die Kinder könnten für den Zeitraum der Sanierung in leere Räume in der Glockenbergsschule umziehen. Außerdem müsse die Gemeinde laut Albers wohl auch - bis alle Bauten fertig, bzw. saniert sind, - auf Container setzen, geschätzte Kosten: um die 60.000 Euro. Ohne Nachtragshaushalt werde sich das alles nicht finanzieren lassen.

Dazu kommt: Zumindest die neue Krippe muss bis zum August kommenden Jahres fertig sein. Bedenkt man, dass bisher noch nicht einmal klar ist, auf welchem Grundstück sie gebaut werden soll, ist das ein ambitioniertes Ziel für Politik und Verwaltung.

Reitverein Estetal jagt „Fuchsschwanz“



Foto: Reitverein Estetal

tw. Wohlesbostel. Der Estetaler Reitverein und die amtierende Jagdkönigin Alyssa Mehli laden an Himmelfahrt, am Donnerstag, 25. Mai, zur traditionellen „Fuchsschwanz“-Jagd ein. Beginn ist um 10 Uhr auf dem Turnierplatz (Am Ahrensberge) in Wohlesbostel. Die Veranstaltung richtet sich auch an Nichtmitglieder und

ist geeignet für Kinder und Jugendliche (mit Geländeerfahrung). Zuschauer werden geführt und können so die Jagd begleiten. Nach dem Ausreiten des „Fuchsschwanzes“ ist ein gemütliches Beisammensein geplant. • Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.rfv-estetal.de.

Freie Welle tanken und vieles mehr ...

SCHRÖDER GAS LPG Autogas tanken

Einstandangebot:

• 2 Pack RedBull (à 0,25l) € **3,98** zzgl. Pfand

• Zu -Unsere Beste Autowäsche- erhalten Sie ein Sonax Mikrofaser Tuch dazu

Wir wünschen Frau Matthias und Familie alles Gute!

Hauptstr. 6 • 21261 Welle • Tel. 04188/880000 • www.freie-welle.de • E-Mail: info@freie-welle.de

Freie Welle tanken und vieles mehr ...

Danke und tschüss!

Petra Matthias

„Pedi von der Tanke“

Hauptstr. 6 • 21261 Welle • Tel. 04188/880000 • www.freie-welle.de • E-Mail: info@freie-welle.de

Kanaren und Madeira

mit AIDA prima inkl. Flug ab/bis Hamburg



VARIO Preis* pro Person Doppel-Innenkabine

ab € **979,-**

Doppel-Außenkabine ab € 1.079,-

Doppel-Verandakabine ab € 1.129,-

Doppel-Verandakabine Komfort ab € 1.179,-

Aufpreis 29.11.-06.12.2017 € 50,- p.P.

*Bei diesen günstigen VARIO Preisen suchen Sie sich die Kabinenkategorie aus. Die Zuteilung der Kabinennummer erfolgt durch die Reederei.

Inklusivleistungen:

- Flug von Hamburg nach Teneriffa & zurück
- Transfer zum/vom Schiff
- 7 Nächte an Bord von AIDAprima
- Vollpension an Bord
- Getränke zu den Mahlzeiten in den Buffetrestaurants
- Bordsprache Deutsch
- Trinkgelder

Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock

Beratung und Buchung: LESERREISEN@KREISZEITUNG.NET

Telefon: 0 41 81 - 20 03 - 44

Svea Mertens Ihre Reiseberaterin

RESSEREISEN NORD



„Freie Welle“ unter neuer Leitung

Petra Matthias gibt „ihre“ Tankstelle nach 40 Jahren in die Hände von Birgit und Thomas Konow

bim. Welle. Dieser Schritt fällt Petra Matthias wahrlich nicht leicht, aber gesundheitliche Gründe zwingen die 53-Jährige dazu: Nach vier Jahrzehnten wird sie „ihre“ Tankstelle, die „Freie Welle“ an der B3 in Welle (Samtgemeinde Tostedt), in andere Hände übergeben: Ab dem 1. Juni steht die „Freie Welle“ unter der Regie von Birgit und Thomas Konow. Die beiden Buchholzer bringen 20-jährige Erfahrung im Tankstellengewerbe mit.

„Seit 40 Jahren bin ich beruflich mit dem Tankstellen-Areal in Welle verbunden. Leider machen mir gesundheitliche Probleme eine Fortführung des Tankstellenbetriebes nun nicht mehr möglich“, erklärt Petra Matthias. Schon im Alter von 13 Jahren leistete sie in dem Betrieb Tankdienst. „Nach meiner Schulzeit absolvierte ich auch hier die Ausbildung zur Kfz-Mechanikerin und arbeitete noch viele Jahre als Gesellin“, berichtet Petra Matthias.

Nach ihrem Mutterschutz kümmerte sie sich um die Auflösung ihres alten Lehrbetriebes mit dem Gedanken, das Areal in neuem Glanz erscheinen zu lassen. Das gelang: In Zusammenarbeit mit der Spedition Dallmaco von Wilhelm Dallmann feierten die Matthias im Februar 1999 die Einweihung der neuen Tankstelle „Freie Welle“.

Mit ihrem Team und vielen treuen Kunden verbindet Petra Matthias zahlreiche Erinnerungen. „Ich bedanke mich bei allen Kun-



Petra Matthias (Mi.) übergibt die „Freie Welle“ an Birgit und Thomas Konow

den und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. Ebenso gilt mein Dank auch meinen Mitbewerbern für das immer freundschaftliche und faire Verhältnis“, sagt Petra Matthias.

Trotz aller Wehmut freut sie sich, in Birgit und Thomas Konow kom-

petente Nachfolger gefunden zu haben. „Insbesondere freut mich, dass alle jetzigen Mitarbeiter der Tankstelle ihren Arbeitsplatz behalten.“ Einzig Kfz-Mechaniker Eduard Werner habe die Tankstelle bereits im Frühjahr verlassen müssen, da die Werkstatt aufgelöst wurde.

Dem Team und den neuen Betreibern Birgit und Thomas Konow wünscht Petra Matthias eine erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit. Die beiden Buchholzer haben von 1997 bis 2014 die Jet-Tankstelle in Buchholz geführt und sind mit einer Fahrzeugaufbereitung und Anhängervermietung selbstständig. „Wir bitten schon jetzt um Entschuldigung, da es aufgrund des Betreiberwechsels am 31. Mai und 1. Juni zu einer kurzfristigen Schließung kommt. Für unsere Frühstückskunden ist am 1. Juni aber der Backshop geöffnet. Dort gibt es dann ein paar „Einstands-Angebote“, so Thomas Konow.

Gutscheine und Öffnungszeiten

Wichtiger Hinweis an die „Freie Welle“-Kunden: Aufgrund der anstehenden Umstrukturierungen können die unter Leitung von Petra Matthias ausgestellten Gutscheine nur noch bis zum

31. Dezember 2017 eingelöst werden. Außerdem gibt es neue Öffnungszeiten: montags bis freitags von 5 bis 21 Uhr, samstags von 7 bis 21 Uhr und sonntags von 8 bis 21 Uhr.

Wanderung rund um Appelbeck am See

bim. Tostedt. Rund um die Seen und Teiche bei Appelbeck am See führt die nächste Wanderung des MTV Tostedt am Sonntag, 28. Mai. Treffen ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz

des Kaufhauses Bade, um Fahrgemeinschaften zu bilden, bzw. um 9.30 Uhr am Parkplatz in Appelbeck am See. Die Strecke ist ca. acht Kilometer lang. • Infos unter Tel. 04182-5093.

Frühstück für ältere Menschen

bim. Tostedt. Zum Frühstück lädt der Herbergsverein, Altenheim und Diakoniestation zu Tostedt ältere Menschen donnerstags am 8. und 22. Juni von 9 bis 11 Uhr ins Haus der Begeg-

nung, Poststraße 16a, ein. • Das Frühstück kostet 4,50 Euro, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 04182-8062949 oder per E-Mail an: c.petersen@herbergsverein-tostedt.de.